

[< zurück zur Übersicht](#)

# BUEVA-III

**Zitiervorschlag:** Stiehl-Neumann, E. (2019). „BUEVA-III“. Abgerufen von URL: [https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_koerperfunktionen:bueva-3](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:bueva-3), CC BY-SA 4.0

## BUEVA-III

Basisdiagnostik umschriebener Entwicklungsstörungen im Vorschulalter - Version III



 hogrefe

Quelle: <https://www.testzentrale.de>

<b>Name</b>	<b>BUEVA-III (Basisdiagnostik umschriebener Entwicklungsstörungen im Vorschulalter - Version III)</b>
<b>Autor:innen</b>	Esser, G. & Wyschkon, A.
<b>Testkategorie</b>	Entwicklungsdiagnose
<b>Aktuelle Auflage</b>	2016
<b>Normiert im Altersbereich</b>	4;0 - 6;5 Jahre
<b>Zielgruppe</b>	Kinder im Alter von 4;0-6;5 Jahren
<b>Zielfertigkeiten (lt. Manual)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mentale Funktionen</li> <li>- Artikulation</li> <li>- Sprache (expressiv &amp; rezeptiv)</li> <li>- Motorik</li> </ul>
<b>CHC-Zuordnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzzeitgedächtnis (Gsm)</li> <li>- Auditiv Wahrnehmungsverarbeitung (Ga)</li> <li>- Fluide Fähigkeiten (Gf)</li> <li>- Kristalline Fähigkeiten (Gc)</li> <li>- Verarbeitungsgeschwindigkeit (Gs)</li> </ul>

<b>Name</b>	<b>BUEVA-III (Basisdiagnostik umschriebener Entwicklungsstörungen im Vorschulalter - Version III)</b>
<b>Testtheoretische Grundlagen</b>	Die Untertests der BUEVA-III setzen sich aus verschiedenen Verfahren zusammen, die entweder aus anderen Tests entnommen oder neu entwickelt wurden: <ul style="list-style-type: none"><li>- Verbale Intelligenz: nach dem Vorbild der CMM neu entwickelt</li><li>- Nonverbale Intelligenz: „Analogien“ aus dem P-ITPA erweitert um leichte Items</li><li>- Rezeptive Sprache: neu entwickelt</li><li>- Expressive Sprache: „Grammatik“ aus dem P-ITPA erweitert um leichte Items</li><li>- Visuomotorik: in Anlehnung an VSRT neu entwickelt</li><li>- Zahlen- und Mengenverständnis: neu entwickelt</li><li>- Artikulation: Möhring-Test (Kurzform)</li><li>- Körperkoordination: neu entwickelt</li><li>- Phonologische Bewusstheit: „Reimen“ aus dem P-ITPA erweitert um leichte Items und „Laute erkennen“ neu entwickelt</li><li>- Aufmerksamkeit: neu entwickelt</li><li>- Arbeitsgedächtnis: „Sätze -Nachsprechen“ aus dem P-ITPA erweitert um leichte Items</li></ul>
<b>Zugangsfertigkeiten</b>	keine Angabe im Manual
<b>Speed-Komponente</b>	Im Untertest 10 (Aufmerksamkeit) Zeitvorgabe 90 Sekunden
<b>Gefährdungen der Testfairness</b>	Keine Angabe im Manual
<b>Zulässige Adaptionen (lt. Manual)</b>	Keine Angabe im Manual
<b>Auswertungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Auswertung des UT Visuomotorik und des UT Aufmerksamkeit mit Schablonen</li><li>- Auswertung manuell nach Anleitung mit Tabellen im Handbuch</li></ul>
<b>Normstichprobe</b>	Die Normierung beruht auf einer Stichprobe von 3.875 Kindergartenkindern zwischen 4;0 und 6;5 Jahren.
<b>Zeitaufwand</b>	30 Minuten
<b>Umfeldstrukturierung</b>	keine Angabe im Manual
<b>Testmaterial</b>	Testkoffer mit <ul style="list-style-type: none"><li>- Manual</li><li>- Testhefte und Testhefte Kurzform</li><li>- Vorlagenmappe A (UT 1)</li><li>- Vorlagenmappe B (UT 3 und 4)</li><li>- Vorlagenmappe c (UT 6, 7 und 9)</li><li>- Laufmatte</li><li>- Hüpfmatte</li><li>- Zeichenvorlagen UT 5</li><li>- Schablonensatz UT 5</li><li>- Arbeitsblätter UT 10</li><li>- Schablonensatz UT 10</li></ul>
<b>Deutschkenntnisse</b>	notwendig

<b>Name</b>	<b>BUEVA-III (Basisdiagnostik umschriebener Entwicklungsstörungen im Vorschulalter - Version III)</b>
<b>Kurzdarstellung der/des Kerntests</b>	<p><b>1. Nonverbale Intelligenz:</b> Das Kind ist aufgefordert, aus mehreren Alternativen das Bild zu finden, das nicht zu den anderen passt.</p> <p><b>2. Verbale Intelligenz:</b> Das Kind solle einen Satz ergänzen, in dem eine Analogie (Gegensatz) gebildet werden muss.</p> <p><b>3. Rezeptive Sprache:</b> Dem Kind werden jeweils vier Bilder vorgelegt. Es soll entscheiden, welches Bild das vorgesprochene Wort oder den genannten Satz repräsentiert (Verneinungen, Präpositionen, Verstehen von Sätzen).</p> <p><b>4. Expressive Sprache:</b> Dem Kind werden Sätze vorgesprochen, bei denen das jeweils letzte Wort zu ersetzen ist (Anwenden grammatischer Regeln).</p> <p><b>5. Visuomotorik:</b> Das Kind soll nach Vorlage Kreise, Kreuze und Dreiecke abzeichnen (Räumliche Trennung der Figuren, Abstand der Figuren, Ausrichtung und Passung).</p> <p><b>6. Zahlen- und Mengenverständnis:</b> In einer Geschichte werden in 23 Items Zählfertigkeit, Größen- und Mengenerfassung, Zahlenlesen und einfache Addition und Subtraktion erfasst.</p> <p><b>7. Artikulation:</b> Das Kind benennt Bildvorlagen; der Testleiter beobachtet kritische Laute und Lautverbindungen.</p> <p><b>8. Körperkoordination:</b> Zehengang vorwärts und rückwärts, Hackengang vorwärts und rückwärts, auf einem Bein stehen, Einbeinhüpfen</p> <p><b>9. Phonologische Bewusstheit:</b> Reimen Das Kind muss entscheiden, auf welche von mehreren Alternativen (auch grafisch dargestellt) sich ein vorgegebenes Wort reimt. Laute erkennen Das Kind muss Vokale (Wortanfang und Wortmitte) aus Antwortalternativen herausfinden.</p> <p><b>10. Aufmerksamkeit:</b> Das Kind soll in 90 Sekunden unter verschiedenen Bildern möglichst systematisch nach zwei Zielreizen suchen und diese durchstreichen.</p> <p><b>11. Arbeitsgedächtnis:</b> Das Kind soll vorgesprochene Sätze exakt nachsprechen.</p>
<b>Erfahrungen mit dem Testverfahren</b>	Der Test eignet sich gut, um eine erste Einschätzungen der Entwicklungsbereiche zu erhalten und die weitere Diagnostik zu planen.

[< zurück zur Übersicht](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:  
<https://wsd-bw.de/> -

Permanent link:  
[https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_koerperfunktionen:bueva-3](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:bueva-3)

Last update: **2024/06/23 12:57**

Last

update:

2024/06/23 https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\_methoden\_koerperfunktionen:bueva-3

12:57

---